

# Anmeldung

(über DKR)  
zur Studientagung am 12. Juni 2015

.....  
Vor- und Zuname

.....  
Straße

.....  
PLZ und Wohnort

.....  
Telefon / Telefax

.....  
Mitglied der Gesellschaft

.....  
Beruf

.....  
Bekenntnis / Alter

Ankunft am 12. Juni 2015 um ..... Uhr mit Bahn / Pkw

Abreise am 12. Juni 2015 um ..... Uhr mit Bahn / Pkw

.....  
Ort und Datum

.....  
.Unterschrift

## Kosten:

Tagungsbeitrag EUR 20,00

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto  
des Deutschen Koordinierungsrates  
Sparkasse Wetterau, Bad Nauheim  
Konto 30 009 320  
BLZ 518 500 79

**Verwendungszweck:**  
„Vor- und Zuname, 12. Juni 2015

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**BUBER-ROSENZWEIG-STIFTUNG**  
der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit



Anmeldung  
schnellstmöglich

Gesellschaften für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT E.V.



Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim  
Postfach 1445, 61214 Bad Nauheim  
Fon 0 60 32 / 91 11 - 0, Fax 0 60 32 / 91 11 25  
E-Mail [info@deutscher-koordinierungsrat.de](mailto:info@deutscher-koordinierungsrat.de)

# STUDIENTAGUNG

**Das Bild Israels im Wandel –  
Kontinuitäten und Bruchstellen**

am

**12. Juni 2015**

im

Mercure Hotel  
Severinshof Köln-City  
Severinstr. 199, 50676 Köln

[www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de)

Gesellschaften für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT E.V.



## Das Bild Israels im Wandel

### Kontinuitäten und Bruchstellen

50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Israel waren und sind ohne Frage ein Grund zum Feiern, denn der Weg vom ausdrücklichen Vernichtungswillen gegenüber dem jüdischen Volk, wie ihn das nationalsozialistische Deutschland verkündete, zur Proklamation der Sicherheit Israels als Bestandteil deutscher Staatsräson, wie es Bundeskanzlerin Angela Merkel vor wenigen Jahren zum Ausdruck brachte, mutet atemberaubend an. Der Blick auf Israel und das jüdische Volk, für den diese Entwicklung steht, weist in jüngerer Zeit gleichwohl einen bedenklichen Wandel auf, der vor allem auf kirchlicher und gesellschaftspolitischer Ebene mehr und mehr greifbar wird. Diese neuerlichen Bruchstellen wollen wir exemplarisch näher untersuchen und sie dem ebenso im Wandel begriffenen Blick auf Israel aus innerjüdischer Sicht zur Seite stellen.

Dazu laden wir herzlich ein!

Dr. Eva Schulz-Jander  
Dr. h.c. Hans Maaß  
Dr. Christoph Münz  
Dr. Johannes Christian Koecke  
Rudolf W. Sirsch

## Programm

### Freitag, den 12. Juni 2015

10:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> <i>Prof. h.c. Dr. Abi Pitum</i> <i>Dr. Johannes Christian Koecke</i>
10:15 Uhr	<b>Blicke auf Israel im Wandel: Kirchliche Lesart</b> <i>Prof. Dr. Wolfgang Stegemann</i>
11:00 Uhr	Diskussion
11:45 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	<b>Blicke auf Israel im Wandel: Gesellschaftspolitische Lesart - Die deutsch-israelischen Beziehungen</b> <i>Volker Beck, MdB</i> Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe
13:40 Uhr	Diskussion
14:00 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	<b>Blicke auf Israel im Wandel: Jüdische Lesart.</b> <b>In Deutschland zu Hause – Eine innerjüdische Perspektive</b> <i>Abraham de Wolf</i>
15:15 Uhr	Diskussion
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung / Abreise